



[REDACTED] <pensionwatch@greenpeace.ch>

Re: Nachhaltige Anlagestrategie: Bitte um Transparenz und wirkungsvolles Handeln

1 Nachricht

An: pensionwatch@greenpeace.ch

8. März 2023

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Danke für Ihre Anfrage über Greenpeace.

Die Pensionskasse betrachtet das Thema Nachhaltigkeit auf Ebene Gesamtunternehmen. Daher unterteilt sich die Nachhaltigkeit in einem ersten Schritt in die Dimensionen Gesellschaft, Governance und Kapitalanlagen.

Gesellschaft

Für eine Pensionskasse drängt sich aufgrund des Leistungsauftrags das gesellschaftliche Thema auf. Nachhaltigkeit auf dieser Ebene definiert sich indem, die Versicherten für den dritten Lebensabschnitt genügend abgesichert sind. Die Sammelstiftung hat über die letzten Jahre Rückstellungen gebildet um die Generationenumverteilung, welche in Zukunft vermehrt zum Problem werden wird, zu reduzieren. Zudem wurden die Sparbeiträge bei den aktiven Versicherten erhöht um den Erhalt eines gewissen Lebensstandards im Alter zu gewährleisten. Durch verschiedene Massnahmen wurde eine Struktur geschaffen, die eine PK-Altersstruktur fördert, welche die Zukunft der Sammeleinrichtung und deren Versicherten garantiert.

Governance

Auf Seite Governance wurden durch Massnahmen wie die Verbesserung des internen IKS, die Kommunikation mit den Versicherten und das Alignment der Interessen aller beteiligten viele Fortschritte erzielt, welche langfristig den Versicherten und den Resultaten der Pensionskassen zu Gute kommen werden.

Anlagen

Die PKSG hat im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Anlagereglements im Jahre 2019 mit dem Verwaltungsrat Grundsätze für die Nachhaltigkeit der Pensionskasse erarbeitet und die für die Kapitalanlagen relevante Grundsätze in das Anlagereglement einfliessen lassen. Das Anlagereglement kann unter www.pk.stadt.sg.ch abgerufen werden. Unter Ziffer 5 Nachhaltige Kapitalanlagen sind die Grundsätze aufgeführt.

Wesentliche Punkte dabei sind:

Stimmrechtsausübung

Die PKSG ist der Ansicht, dass die Ausübung der Stimmrechte langfristig zu einer positiven Entwicklung des Unternehmenswert führt. Die Stimmrechte werden nach Empfehlung von Ethos ausgeübt. Die Stimmrechtsausübung wird jährlich auf der Internetseite der PKSG publiziert.

-

Engagement

Im Interesse des Unternehmenswertes wie auch der Gesellschaft müssen Unternehmen sich langfristig ausrichten und hierbei auch Governance-, Umwelt- und Sozialfragen berücksichtigen. Als Investorin und Miteigentümerin von kotierten Unternehmen setzt sich die PKSG im Dialog mit den Unternehmen für die Verbesserung der ESG-Situation bei den Schweizer Unternehmen ein. Die PKSG hat sich aus diesem Grund dem Ethos Engagement Pool Schweiz und International angeschlossen. Ethos kann durch die Bündelung der Interessen einen stärkeren Einfluss erzielen. Im dauerhaften Dialog mit den grössten Schweizer Unternehmen kann das Management auf Good Governance und auf die soziale und ökologische Verantwortung sensibilisiert werden.

Ausschlusskriterien

Grundsätzlich ist die PKSG der Ansicht, dass der Dialog mit den Unternehmen mehr bewirken kann als der Ausschluss. Zudem ist die PKSG aus Kostenüberlegungen oft in indexnahe Gefässe investiert, bei welchen Ausschlusskriterien nicht ohne grössere Kostenfolgen umgesetzt werden können. Wo möglich und sinnvoll wird jedoch versucht Produzenten, welche in Herstellung, Lagerung oder Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen, biologische und chemische Waffen sowie Kernwaffen involviert sind, auszuschliessen.

Auswahl von Vermögensverwalter

Die PKSG hat die Überprüfung von Nachhaltigkeitssystemen in den Auswahlprozess für neue Vermögensverwalter aufgenommen. Dadurch werden Vermögensverwalter nebst der traditionellen Due Diligence ebenfalls auf deren Nachhaltigkeits-Wertungssysteme geachtet.

Immobilien Direktanlagen

Die PKSG verfügt über einen Bestand an direkt gehaltenen Immobilien. Mit Massnahmen in dieser Anlageklasse kann die PKSG einen direkten Einfluss auf das Klima erzielen. Daher wird in dieser Anlageklasse besonders auf moderne Energiekonzepte und eine ökologische Bauweise beim Auf- und Ausbau ihrer Liegenschaften geachtet.

Alternative Anlagen

Im Rahmen von Infrastrukturanlagen investiert die PKSG schwergewichtig in erneuerbare Energieträger und leistet damit einen Beitrag zur Eindämmung der Klimaerwärmung.

Weiterentwicklung

Die PKSG ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Pensionskassenwelt ist und dass dieses Thema in Zukunft mehr Gewicht einnehmen wird. Zudem nehmen die Umsetzungsmöglichkeiten in den Kapitalanlagen stets zu. Nebst den obenerwähnten Massnahmen, prüft die PKSG daher regelmässig wie die Nachhaltigkeit der Pensionskasse sowohl auf Versichertenebene, wie auch in den Kapitalanlagen verbessert werden kann.

Wir konnten letztes Jahr unsere Massnahmen mit der Klimaallianz abstimmen, welche uns im Vergleich mit anderen Pensionskassen mit der Einstufung «Hellgrün» in das oberste Drittel eingestuft hat (siehe Bericht: <https://ka-generate-pdf.herokuapp.com/?slug=pensionskasse-stadt-st-gallen&lang=de&rating=ratings>).

Wir hoffen Ihnen mit diesen Angaben zu dienen und bitten um Verständnis, dass wir Ihre Fragen nicht detailliert beantwortet haben.

13/03/2023, 19:01

Greenpeace-Mail - Re: Nachhaltige Anlagestrategie: Bitte um Transparenz und wirkungsvolles Handeln

Freundliche Grüsse

[REDACTED]

Pensionskasse Stadt St.Gallen

Poststrasse 28

CH-9001 St.Gallen

[REDACTED]

[REDACTED]

www.pk.stadt.sg.ch

Hinweis: Diese Mitteilung ist ausschliesslich für die als Adressaten bezeichneten Personen bestimmt. Sie kann vertrauliche und rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sollten Sie diese Mitteilung irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, uns unverzüglich zu benachrichtigen und diese Mitteilung zu löschen. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieses E-Mails ist nicht gestattet. Besten Dank.

[REDACTED]